Early Journal Content on JSTOR, Free to Anyone in the World

This article is one of nearly 500,000 scholarly works digitized and made freely available to everyone in the world by JSTOR.

Known as the Early Journal Content, this set of works include research articles, news, letters, and other writings published in more than 200 of the oldest leading academic journals. The works date from the mid-seventeenth to the early twentieth centuries.

We encourage people to read and share the Early Journal Content openly and to tell others that this resource exists. People may post this content online or redistribute in any way for non-commercial purposes.

Read more about Early Journal Content at http://about.jstor.org/participate-jstor/individuals/early-journal-content.

JSTOR is a digital library of academic journals, books, and primary source objects. JSTOR helps people discover, use, and build upon a wide range of content through a powerful research and teaching platform, and preserves this content for future generations. JSTOR is part of ITHAKA, a not-for-profit organization that also includes Ithaka S+R and Portico. For more information about JSTOR, please contact support@jstor.org.

schrieben die Lateiner oft aurichalcum (ὀρείχαλκος) weil sie an aurum dachten. So schreiben wir Sündfluth und Armbrust st. sintfluth und arkebusta, um derer nicht zu gedenken, die reinoviren und tambauer sagen. Besser verstand sich auf die Etymologie Philo Byblius, der jenes alon ὕψιστος erklärte.

C. Wex.

Zu Horaz.

Man braucht nicht so zimperlich zu sein wie englischen Ladies, welche die Nase rümpfen wenn Jemand to transpire auch nur im Sinne 'bekannt werden' gebraucht, um dennoch durch Rh. Mus. XII, 458 nicht überzeugt zu werden. Denn das Anstößige liegt in dem Verbum sudare neben video. Daß Einem das Schwitzen so recht eigentlich vor Augen gestellt sei, will dem Geschmack des Unterfertigten nicht eingehen, und daß ein so wortwählender Odendichter wie Horaz gesagt habe: 'ich sehe große Feldherrn schwitzen' erklärt er nicht eher zu glauben als bis — er es sehe. Die Beispiele von sanguine sudare treffen nicht ganz, weil hier durch sanguine die ganze Phrase eine metaphorische Milderung erfährt. Die Stelle aus Statius über Hylas ist schwerlich beweisend für den Odenstil *); sie erzählt; und wenn man einmal dies erzählen will, wird man es auch im Deutschen nicht anders sagen. Labore Cyclopum sudatum thoracem ist eben kyklopisch. Wenn aber Claudianus sagt sudatas vomere messes, so ist dieß so unnatürlich schief, oder wenn er gar sudata marito fibula sich erlaubt, so ist dieß so unreinlich gesagt, daß man hier, wie auch sonst, daran erinnert wird, daß er in Alexandria geboren und Latein nicht seine Muttersprache war. Horaz würde dergleichen zusammengestellt haben mit

Furius hibernas cana niue conspuet Alpes.

'Der Skeptiker'.

*) 'Verwesen' ist an sich ja ein unverfängliches Wort. Und doch wird keiner das Lachen unterdrücken können, wenn Klopstock in der bekannten Ode singt:

'Wenn von der Radikin fern, der redliche Cramer verwes't'.